

## DO.-X startbereit zum Amerikaflug!

Ⓩ

In den nächsten Tagen und Wochen wird DO.-X erhöhte Aufmerksamkeit auf sich lenken! Ich empfehle daher meine Neuerfindung

## Groß- und Riesenflugzeuge

Mit 28 Bildern. Min.-Bibl. Nr. 1351—52, Preis 40 Pf.

Im Anschluß daran verweise ich auf das völlig neubearbeitete Werkchen:

**Flugzeugbau.** I. Teil. Allgemeines, Grundbegriffe, Werkstoffe, der Rumpf u. a. Mit 28 Bildern. Nr. 1000. Preis 20 Pf.  
II. Teil: Fahrwerk, Tragwerk, Leitwerk, Triebwerk. Mit 47 Bildern. Nr. 1321. Preis 20 Pf.

Ferner empfehle ich die übrigen der Fliegerei gewidmeten Werkchen der Miniatur-Bibliothek: Neue Flugzeuge, Freifliegende Flugzeugmodelle I. und II., Entwicklung des Flugzeuges. Nr. 1026—28a, 1063—64, 1353—54, 1243—44.

Im Januar 1931.

**Verlag für Kunst und Wissenschaft  
Albert Otto Paul, Leipzig.**

## EDIZIONI BEMPORAD / FIRENZE

Carlo Battisti,

### Popoli e lingue nell' Alto Adige; studi sulla latinità alto atesina.

(Pubblicazioni della r. Università degli Studi di Firenze, sezione de filologia e filosofia, N. S. XIV.) Firenze, Bemporad, 1931. 8<sup>o</sup>, XII-401 pp., 3 cart., 2 tav. [= Völker und Sprachen im oberen Etschtale: Untersuchungen über die Oberetscher Latinität.] L. 50.—

Nachdem der Verfasser in den ersten drei Kapiteln nachgewiesen hat, dass die vorrömische Bevölkerung des oberen Etschlandes sprachlich und archäologisch von jener Churrätiens verschieden war, dass die Latinisierung in den zwei Teilen der rätischen Provinz selbständig erfolgte und dass seit den Völkerwanderungen Graubünden und Südtirol ganz verschiedene historische Entwicklungen durchmachten, kommt er in den Kapiteln IV—VI zur Erkenntnis, dass die ladinische Einheitstheorie Ascolis und Gartners den historischen und linguistischen Voraussetzungen nicht mehr entspricht, vielmehr das Neolatinische Graubündens, der Dolomitentäler und Friaul drei selbständige Gruppen innerhalb der italienischen Mundarten bilden.

Der zweite Teil dieses Werkes (Kapitel VII—X) ist der äusseren Geschichte der romanischen Mundarten des oberen Etschlandes in ihrer Behauptung gegen das Vordringen des Deutschtums gewidmet. Nebst sprachlichen Merkmalen sind es direkte historische Tatsachen, die eine Datierung der Verdeutschung ermöglichen. Die italienischen Minderheiten in und südlich von Bozen gehen auf eine Zeit zurück, in welcher das einheimische Neolatinische sich noch gut behauptete. Im letzten Kapitel werden die gegenwärtigen sprachlichen Strömungen Südtirols untersucht. Die Grenzsperrung, die eine deutsche Einwanderung unmöglich macht, die starke Einwanderung vom Süden, die Industrialisierung des Landes, die Einführung der italienischen Amtssprache machen einen linguistischen Kampf nunmehr aussichtslos. Sorgfältige Inhaltsverzeichnisse erleichtern das Nachschlagen des Werkes.

Soeben erschienen:

# Schweizerisches Export-Adreßbuch

Handbuch der  
Schweizerischen  
Produktion  
1930—1931

Umfang 650 Seiten

Herausgegeben  
von der schweizerischen Zentrale  
für Handelsförderung  
Zürich und Lausanne

Ausgaben in

Deutsch, Französisch,  
Englisch, Spanisch

Preis je Fr. 10.—, RM 8.—

Dieses Nachschlagewerk, welches mit Genehmigung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements erscheint, gibt Auskunft über schweizerische Bezugsquellen der Erzeugnisse aus Industrie, Gewerbe und Landwirtschaft. Das Fabrikantenverzeichnis umfaßt die Adressen von ca. 6000 Fabrikanten, sowie besondere Register der bedeutendsten Handelsfirmen, Treuhandgesellschaften, Patentanwälten, Auskunftsbureaux usw.

Ⓩ

**Verlag Frobenius A.-G. Basel Schweiz / Weil a. Rh. Deutschland**